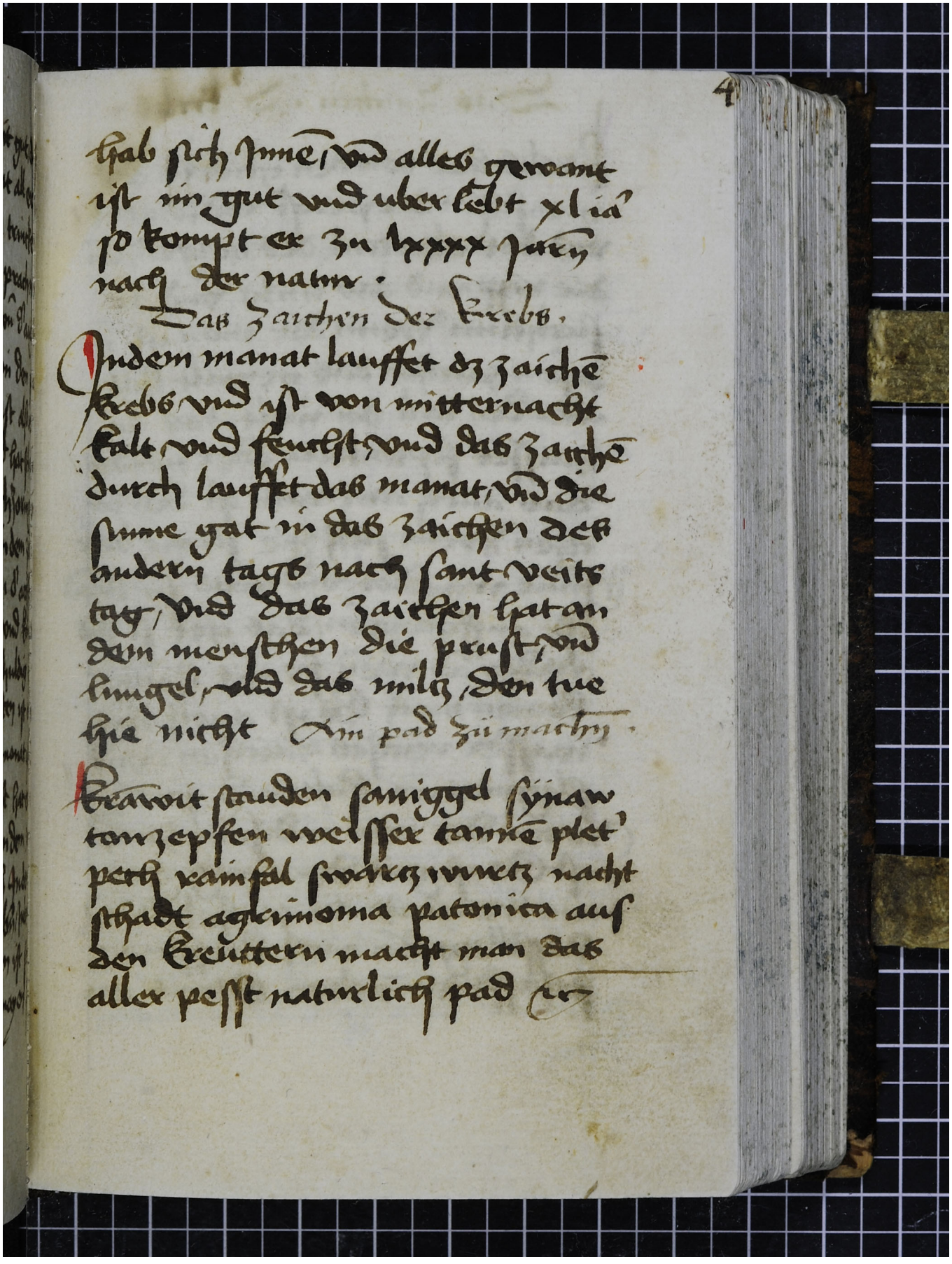
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=30704
Copyright: Heiligenkreuz, Zisterzienserstift



hab sich jnne, vnd alles gewant
ist im gut vnd uber lebt xl iar
so kompt er zu lxxxx jarn
nach der natur.

Das zaichen der krebs.

Jndem manat lauffet dz zaichē
krebs vnd ist von mitternacht
kalt vnd feucht, vnd das zaichē
durch lauffet das manat, vnd die
sunne gat in das zaichen des
andern tags nach sant veits
tag, vnd das zaichen hat an
dem menschen die prust, vnd
lungel, vnd das miltz, den tue
hie nicht Ain pad zu machn.

Krawit stauden saniggel synaw
tanzepfen weisser tannē plet'
pech rainfal swartz wurtz nacht
schadt agrimonia patonica aus
den kreuttern macht man das
aller pesst naturlich pad etc